

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 31. März 2015 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 23.05 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 20.03.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen: Stefan Ebert (ab 21.04 Uhr; TOP 9)
Carsten Wittern,
Manfred Uibel,
Doris Schümann,
Sabine Grandt,
Karl-Heinz Ziegenbein,
Hans Christian Rickert,
Bernd Steenbock,
Frank Nölle,
Daniel Jahnke

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Der Bürgermeister beantragt die Tagesordnung zu erweitern um den Punkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“. Die anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf. Weiter beantragt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 11 „Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsvertrag pp.“ und 12 „Personalangelegenheiten“ nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung
5. Nachwahl zum Bau- und Wegeausschuss
6. Genehmigung des Antrages auf Aufgrabegenehmigung
7. Sanierung von Bürgersteigen im Rahmen der Breitbandkabelverlegung; hier: Weitere Beratung und ggf. Auftragsvergabe
8. Chronik der Gemeinde Teil II; hier: Auftragsvergabe
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Nichtöffentlich:

11. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzierungsvertrag mit der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Todesfelde zur Finanzierung des Kindergartens Sonnenblume
12. Personalangelegenheiten; hier: Einstellung eines Gemeindearbeiters

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Gemeindevertreterin Doris Schümann informiert, dass der gepflasterte Bereich in der Siedlungsstraße im Einmündungsbereich der Gartenstraße durch den schlechten baulichen Zustand eine Lärmbelästigung für die Anlieger darstellt.

Weiter weist Frau Schümann darauf hin, dass auf dem Parkplatz neben der Amtssporthalle ein Anhänger für Werbezwecke abgestellt worden ist. Bürgermeister Warn wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 29. Januar 2015 werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Warn geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- a) Die Kommunikation mit den an der Breitbandversorgung der Gemeinde Todesfelde beteiligten Firmen Unser Ortsnetz aus Oering, Deutsche Glasfaser und fiber4all stellt sich immer noch problematisch dar.
- b) Die Abnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges der Gemeinde Todesfelde durch den Prüfer des Kreisfeuerwehrverbandes wurde abgelehnt, weil die Leiter auf dem Dach des Fahrzeuges nach derzeitiger Einschätzung nicht als Auftritt mit Haltegriff gelten kann und somit nicht den DIN-Vorschriften entspricht. Recherchen der Wehrführung und der Gemeinde Todesfelde haben allerdings ergeben, dass ein baugleiches Fahrzeug der Gemeinde Wiemersdorf abgenommen wurde. Hier gibt es also noch Klärungsbedarf.
- c) Am 15. März wurde im Rahmen einer sehr gelungenen Veranstaltung das 30-jährige Jubiläum des Gasthofes „Zur Eiche“ ausgiebig gefeiert.
- d) Das gemeindeeigene Grundstück in der Dorfstraße 63 steht kurz vor dem Verkauf. Für den 10. April ist ein Notartermin anberaumt worden.
- e) Die Gemeinde hat eine zweite Wohnung in der Meiereistraße zur Unterbringung von Asylbewerbern an das Amt Leezen vermietet.
- f) Der Umzug des Kindergartens ist planmäßig und problemlos erfolgt. Seit dem 01.03.2015 steht der Kindergarten vorübergehend unter neuer Leitung. Die Stelle ist zum Sommer 2015 neu ausgeschrieben worden.
- g) Am letzten Samstag fand in der Gemeinde der Dorfputz unter sehr guter Beteiligung statt. Mit insgesamt 60 Helferinnen und Helfern waren die Arbeiten gegen Mittag erledigt. Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern und den Landwirten, die Trecker und Anhänger zur Verfügung gestellt haben.
- h) In den Sommerferien 2015 wird erstmalig probeweise an der Grund- und Gemeinschaftsschule in Leezen in den drei letzten Ferienwochen eine Ferienbetreuung angeboten. Es stehen insgesamt 36 Plätze in der Betreuungszeit von 7 – 14 Uhr zur Verfügung.
- i) Der Amtsausschuss hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit dem Thema Ausrüstung des Ehrenamtes mit Tablet-PC's und der digitalen Versendung von Sitzungseinladungen und Protokollen beschäftigen soll.
- j) In der Gemeinde stehen folgende Termine an: 04.04.15 Ostereiersuchen, 25.04.15, 11 Uhr, Übergabe Feuerwehrfahrzeug, 01.05.2015 Flohmarkt auf dem Sportplatz, 13.06.2015, 11 Uhr, Tag der offenen Tür im Kindergarten

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet Thomas Stürwold ausführlich über die Sitzung am 05. März 2015. Der Ausschuss hat sich unter anderem mit dem Ostereiersuchen, dem Flohmarkt, dem Dorffest und dem Neujahrsempfang beschäftigt. Für das Dorffest ist zukünftig geplant, einen Festausschuss zu gründen. Diesem Festausschuss wird ein Mitglied des Ausschusses angehören. Das nächste Dorffest soll

2016 wie immer am 3. Samstag im März und dann alle zwei Jahre stattfinden. Der Festausschuss wird immer für ein Jahr zur Vorbereitung des kommenden Dorffestes gegründet. Ebenfalls der Neujahrsempfang soll im Wechsel mit dem Dorffest nur noch alle zwei Jahre ausgerichtet werden und wird damit erstmalig wieder 2017 stattfinden.

Als Vorsitzender des Bau-, -Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Todesfelde berichtet Karl-Heinz Ziegenbein ausführlich über die Sitzung am 10. Februar 2015. Beraten wurden die Themen Breitbandausbau und die damit in Verbindung stehende Bürgersteigsanierung, die nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden kann. Im Rahmen des Breitbandausbaus wird nur ein Streifen von 60cm Breite aufgenommen und neu gepflastert. Die vorliegenden Angebote für die Sanierung der Gehwege werden derzeit noch durch Herrn Tanke vom Amt Leezen geprüft. Für die Sanierungsmaßnahmen an der Mischwasserkanalisation hatte das Wasser- und Verkehrskontor empfohlen, die Arbeiten insgesamt in einem Jahr ausführen zu lassen. Der Ausschuss empfiehlt diese Arbeiten im Haushaltsjahr 2016 auszuführen. Weiter wurden die Themen Parkstreifen in der Dorfstraße, die Toreinfahrt zu den Klärteichen sowie das Thema Gemeindearbeiten beraten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der letzten Sitzung

Bürgermeister Warn geht kurz auf den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung ein und stellt fest, dass keine Beschlüsse gefasst worden sind, die bekanntzugeben wären.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Nachwahl zum Bau- und Wegeausschuss

Nach dem Ausscheiden von Kai Wullweber schlägt Carsten Wittern für die CDU-Fraktion als Nachfolger das bisherige stellvertretende Ausschussmitglied Andreas Scherrer vor. Als neues stellvertretendes Mitglied wird von der CDU-Fraktion Claus Wrage benannt. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde, den Bau- und Wegeausschuss wie von der CDU-Fraktion vorgeschlagen neu zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anmerkung der Verwaltung:

Durch den Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Gemeindevertreter Carsten Wittern, wurde am Tag nach der Sitzung telefonisch mitgeteilt, dass das neue stellvertretende Ausschussmitglied Claus Wrage irrtümlich benannt wurde. Vorschlagen werden sollte als neues stellvertretendes Ausschussmitglied Thomas Nehmann aus Voßhöhlen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Genehmigung des Antrages auf Aufgrabegenehmigung

Mit Schreiben vom 9. März 2014 hat die Firma fiber4all formell die Aufgrabegenehmigung für die Gemeinde Todesfelde einschließlich Ortsteil Voßhöhlen beantragt. Bürgermeister Warn weist darauf hin, dass außerhalb der Ortsdurchfahrt 60cm tief, innerhalb der Ortsdurchfahrt 40cm tief, die Verlegung des Glasfaserkabels erfolgen wird.

Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein weist darauf hin, dass bei den bisher ausgeführten Arbeiten teilweise in den Grundstückszufahrten der Anlieger der Betonunterbau nicht wieder hergestellt wurde. Gemeindevertreter Manfred Uibel weist darauf hin, dass neben der L167 auch die Landesstraße 78 betroffen ist von den Aufgrabearbeiten. Hinsichtlich dieser Anmerkungen wird der Bürgermeister und der Bau- und Wegeausschussvorsitzende mit der Firma Verbindung aufnehmen. Dem Antrag auf Erteilung der Aufgrabegenehmigung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Sanierung von Bürgersteigen im Rahmen der Breitbandkabelverlegung; hier: Weitere Beratung und ggf. Auftragsvergabe

Als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses ergänzt Karl-Heinz Ziegenbein seinen bereits abgegebenen Bericht und weist darauf hin, dass die bauausführende Firma in der Dorfstraße vom Grundstück Gerth bis zum Grundstück Schulz im Bereich der asphaltierten Gehwege das Kabel verlegen wird und auf der rechten Seite der Dorfstraße die Arbeiten im Bereich des Sandstreifens zur Ausführung kommen. Nur vor dem Grundstück Heinrich Gröhn befindet sich ein ca. 20m langer Bereich, der asphaltiert ist. Im Bereich der Meiereistraße vor dem Kindergarten ist unter dem neuen Pflaster ein Leerrohr verlegt worden. Der übrige Bereich der Meiereistraße ist asphaltiert und sollte ebenso wie die Einmündung zur Schützenstraße beim Grundstück Mester neu gepflastert werden. Der Ausschussvorsitzende erläutert weiter, dass die Gemeinde Todesfelde die Pflastersteine beschaffen muss. Bis zu einer Breite von 1,40m übernimmt die Gemeinde Todesfelde die Kosten für die neue Pflasterung. Anlieger, die darüber hinaus einen weiteren Streifen bis zur Grundstücksgrenze gepflastert haben möchten, werden aus Gründen der Gleichbehandlung die Mehrkosten übernehmen müssen. Nach ausführlicher Aussprache beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde, den Bürgermeister in Absprache mit dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses zu ermächtigen, den Auftrag für die Sanierungsarbeiten der Bürgersteige an die Firma fiber4all zu erteilen für den Fall, dass entsprechende Vergleichsangebote nach Prüfung nicht günstiger ausfallen sollten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Chronik der Gemeinde Teil II; hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Warn berichtet kurz über das vorliegende Angebot für die Chronik Todesfelde, Band II. Die Ausführungen werden durch Gemeindevertreter Manfred Uibel ergänzt, der dem Arbeitskreis Dorfchronik angehört. Die Firma EPV Elektronik-Praktiker aus Duderstadt hat bereits das Band I der Dorfchronik erstellt. Dadurch ist eine einheitliche Layouterstellung beider Ausgaben der Dorfchronik sichergestellt. Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an die Firma EPV Elektronik-Partner mit einer Stückzahl von 500 zum Preis von 14.900,- EUR inkl. Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Karl-Heinz Ziegenbein berichtet über den Weg vom Parkplatz neben der Amtssporthalle zum Eingang der Gaststätte „Auszeit“. Im Bereich des unbefestigten Trampelpfades stellen Stubben und Wurzelwerk eine erhebliche Unfallgefahr dar. Hier gibt es seitens der Gemeinde Handlungsbedarf.

Gemeindevertreter Stefan Ebert nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

Nach ausführlicher Aussprache und Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dieses Thema zunächst an den Bau- und Wegeausschuss zur Beratung abzugeben.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Durch Frau Kerstin Höpcke wird darauf hingewiesen, dass durch die Verwaltung nach der letzten Sitzung der Gemeindevertretung auch der nichtöffentliche Teil der Sitzungsniederschrift für die Internetseite übermittelt worden ist.

Die Gemeindevertretung Todesfelde bittet um Übersendung der Sitzungsniederschriften zukünftig auch als PDF-Datei an die vorliegenden E-Mail-Adressen der Gemeindevertreter.

Bürgermeister Warn schlägt vor, zukünftig auf dem Dorfplatz einen Tannenbaum zu pflanzen. Andere Gemeindevertreter haben diesbezüglich Bedenken, da die vorhandenen Linden zu viel Licht nehmen. Der Bürgermeister will sich diesbezüglich mit dem hiesigen Gärtner Michael Mohr in Verbindung setzen.

Durch Gemeindevertreter Hans Rickert wurde angeregt, einen Gemeindestammtisch einzurichten, bei dem Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger sich austauschen können. Dieser Stammtisch könnte z.B. alle zwei Monate stattfinden.

Bürgermeister Warn merkt an, dass für ein seniorenrechtliches Wohnen in der Gemeinde Todesfelde in naher Zukunft die Planungen angeschoben werden sollten. Anfang April hat der Bürgermeister einen Termin bei der Kreisplanung. Gemeindevertreterin und Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet, dass derartige Projekte über HolsteinsHerz aus EU-Mitteln mit 50.000,- EUR gefördert werden. Private Projekte erhalten eine Förderung in Höhe von 100.000,- EUR.

Eine Nachfrage von Herrn Becker, Segeberger Zeitung, zum Zeitplan des Breitbandausbaus wird vom Bürgermeister beantwortet.

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde.

Bürgermeister Warn schließt nunmehr die Öffentlichkeit aus.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt Bürgermeister Warn die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister

Protokollführer